

Datum:

04.08.2008

An den **Bezirksvorsteher der
Bezirksvertretung Mitte**

Antrag

Aufnahme in die Tagesordnung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Mitte	14.08.2008	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

**Auslichtung des Schilderwalds Detmolder Straße
(Antrag der CDU-Fraktion vom 04.08.2008 - liegt bei)**

Beschlussvorschlag:

Der Schilderwald an der Detmolder Straße ist radikal auszulichten. Dabei sind insbesondere Schilder, die eindeutig situationsunangemessene Ver- oder Gebote anordnen, umgehend zu beseitigen.

Begründung:

Im Zuge der Baumaßnahme Detmolder Straße ist ein Schilderwald entstanden, der für den Kraftfahrer gelinde ausgesprochen verwirrend ist, weil teilweise Ver- und Gebotsschilder auf einem Abschnitt sich sogar widersprechen. Einerseits besteht zum Beispiel auf der gesamten Strecke Überholverbot für LKW. Aufgrund eines Zusatzschildes dürfen langsamere Fahrzeuge aber trotzdem überholt werden, obgleich die gelbe durchgezogene Linie das eigentlich ausschließt (Strecke zwischen Loebell- und Sparrenstraße).

Obgleich der Antragsteller mehrfach auf die unmögliche Schildersituation hingewiesen hat, so zum Beispiel in der Sitzung des Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss am 17.06.2008 ist bislang nicht nur nichts passiert, sondern es sind noch ein paar Schilder dazugekommen. Auch in diesem Fall hofft der Antragsteller, dass vielleicht doch endlich mal was passiert.

Unterschrift:

Gez.

Hartmut Meichsner

